



Niederschrift öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.10.2001
Sitzungsbeginn:	13:17 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Dr. Arlt, Klaus	SPD	
Frau Blume, Marie	SPD	ab 15:20 Uhr, TOP 2.11
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Dr. Jeschke, Dieter	SPD	
Frau Keilholz, Monika	SPD	nicht anwesend 16:30 bis 17:10 Uhr Teilnahme bis 18:35 Uhr
Frau Knoblich, Hannelore		
Frau Marquardt, Edith	SPD	
Frau Michalske, Anke	SPD	
Herr Prof. Dr. Mitzner, Rolf	SPD	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	
Frau Otto, Gisela	SPD	nicht anwesend 17:16 bis 18:03 Uhr Teilnahme bis 19:04 Uhr
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Reichelt, Dietmar	SPD	
Frau Reiß, Brigitte	SPD	
Herr Prof. Dr. Rüdiger, Günther	SPD	ab 13:58 Uhr, TOP 1
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Stahlberg, Jürgen	SPD	
Herr Backhaus, Edgar	PDS	nicht anwesend 14:50 bis 15:20 Uhr
Frau Göttel, Barbara	PDS	ab 13:40 Uhr, TOP 1
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	PDS	Teilnahme bis 21:05 Uhr
Herr Jäkel, Ralf	PDS	ab 13:52 Uhr, TOP 1
Herr Krause, Siegmund	PDS	
Herr Kutzmutz, Rolf	PDS	
Frau Müller, Birgit	PDS	
Frau Priebe, Manuela	PDS	ab 13:40 Uhr, TOP 1
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	PDS	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	PDS	
Herr Schöder, Jura	PDS	ab 13:40 Uhr, TOP 1 / Teilnahme bis 17:50 Uhr
Frau Dr. Schröter, Karin	PDS	
Frau Schulze, Jana	PDS	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	PDS	
Herr Stephan, André	PDS	
Herr Bretz, Steeven	CDU	
Herr Bruch, Stefan J.	CDU	
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Herr Hugler, Klaus	Bündnis 90/Die Grünen	nicht anwesend 18:25 bis 19:00 Uhr
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	

Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	ab 14:15 Uhr, TOP 2
Frau Grimm, Ute	Die Andere	
Herr Kruschat, Axel	Die Andere	Teilnahme bis 20:44 Uhr
Frau Laabs, Julia	Die Andere	nicht anwesend 18:30 bis 19:05 Uhr / Teilnahme bis 20:15 Uhr
Frau Platzeck, Ute	BürgerBündnis	nicht anwesend 19:00 bis 19:40 Uhr
Herr Arndt, Gerhard	FDP	
Herr Bosse, Hans-Joachim Beigeordneter		
Frau Fischer, Gabriele, Beigeordnete		
Herr Jakobs, Jann, Oberbürgermeister		
Herr Platzeck, Matthias Oberbürgermeister	SPD	nicht anwesend 18:30 bis 19:00 Uhr
Herr Dr. Stark, Reinhard	SPD	

Nicht anwesend sind:

Herr Latzke, Werner	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Menning, Manfred	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	entschuldigt
Herr Kruczek, Manfred	BürgerBündnis	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschriften
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Fragestunde
 - 5.1 Strategisches Leitbild
Vorlage: 01/SVV/0713
Stadtverordneter Kapuste, Fraktion CDU
 - 5.2 Realisierung Theaterneubau
Vorlage: 01/SVV/0715
Stadtverordneter Bruch Fraktion CDU
 - 5.3 Sachleistungen für Asylbewerber
Vorlage: 01/SVV/0741
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS
 - 5.4 Belegung der Oberstufenzentren der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0742
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
 - 5.5 DS 01/0435 - Güterwagen an der Turmstraße
Vorlage: 01/SVV/0739
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90
 - 5.6 Vorplatz Bahnhof Griebnitzsee
Vorlage: 01/SVV/0755

- 5.7 Partnerstädte
Vorlage: 01/SVV/0773
Stadtverordnete U. Platzeck
BürgerBündnis
- 5.8 Umsetzung SVV-Beschluss zum Skater-Parcours Lustgarten
Vorlage: 01/SVV/0774
Stadtverordneter M. Kruczek
BürgerBündnis
- 5.9 Nachrüstung Skater-Parcours
Vorlage: 01/SVV/0775
Stadtverordneter M. Kruczek
BürgerBündnis
- 5.10 Struktur der Verwaltung
Vorlage: 01/SVV/0777
- 5.11 Gutachten Schiffbauergasse
Vorlage: 01/SVV/0782
Fraktion Grüne/B90
- 5.12 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Sportförderung vom 2. Dezember 1994
i.d.F. vom 20. März 1998
Vorlage: 01/SVV/0494
- 5.13 1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt
Potsdam vom 15.08.2000
Vorlage: 01/SVV/0495
Oberbürgermeister, Sport- und Bäderamt
- 5.14 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH
Vorlage: 01/SVV/0516
Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung
- 5.15 Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan als informelle Planung zur Präzisierung
der Entwicklungsziele und als Grundlage zur Erarbeitung von Bebauungsplänen
Vorlage: 01/SVV/0521
- 5.16 Schulraumnutzungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0564
- 5.17 Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 01/SVV/0578
- 5.18 Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0609
- 5.19 Gründung einer Bauträgergesellschaft als Tochter der Entwicklungsträger Bornstedter
Feld GmbH und Erweiterung des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 01/SVV/0611
- 5.20 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 A Potsdam-Center sowie Beschluss
zur 20. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes und deren öffentlicher Auslegung
Vorlage: 01/SVV/0628
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.21 Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0629

- 5.22 Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zum Vorplanungsergebnis Bauabschnitt VI/3 Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/ Babelsberger Straße und Zugrundelegung dieses Ergebnisses für die Ausbauplanung und die Fortführung des B-Plans Nr. 37 B Babelsberger Straße
Vorlage: 01/SVV/0637
Oberbürgermeister, Bereich Bauen
- 5.23 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 12 Bornim-Gutsstraße
Vorlage: 01/SVV/0638
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.24 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.93 Kleingartenanlage Marquardter Damm
Vorlage: 01/SVV/0647
Oberbürgermeister, Verbindliche Bauleitplanung
- 5.25 Machbarkeitsstudie ISES-Weiterbau
Vorlage: 01/SVV/0648
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.26 Auslegungsbeschluss zum Vorhaben und Erschließungsplan Nr. 16 Zeppelinstr., Kastanienallee
Vorlage: 01/SVV/0649
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.27 Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau im Jahr 2002
Vorlage: 01/SVV/0677
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Fraktionen
- 6.1 Radstreifen in der Hebbelstraße
Vorlage: 00/053
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.2 Abschaffung der X-Bahnen
Vorlage: 00/0766
Fraktion >Die Andere<
- 6.3 Leitlinien für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 00/0951
Fraktion PDS
- 6.4 Stadionneubau oder Stadionsanierung
Vorlage: 01/SVV/0348
- 6.5 LkW-Fahrverbot in der Straße Nuthedamm' und Einrichtung eines 20 km/h'-Abschnitts in der Trebbiner Straße
Vorlage: 01/SVV/0389
- 6.6 Stegkonzept der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0471
- 6.7 Internetpräsentation der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0472
Fraktion Die Andere
- 6.8 Straßennamen
Vorlage: 01/SVV/0474
Fraktion CDU
- 6.9 Schöpfwerk Tyroler Graben
Vorlage: 01/SVV/0506

- Fraktion Die Andere
- 6.10 Ergänzungsantrag zur Beschlußvorlage 01/0428 - Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0547
 - 6.11 Umgang mit Garagengrundstücken
Vorlage: 01/SVV/0559
 - 6.11.1 Änderungsantrag der PDS-Fraktion zur DS 01/0559 - Umgang mit Garagengrundstücken
Vorlage: 01/SVV/0694
 - 6.12 Mobilfunkantennen
Vorlage: 01/SVV/0643
 - 6.13 Konzept Verkehrserziehung
Vorlage: 01/SVV/0655
 - 6.14 Bootsparkplatz Alte Fahrt/Liegezeitbegrenzung
Vorlage: 01/SVV/0662
 - 6.15 Zeugnisse von Teilung und Diktatur
Vorlage: 01/SVV/0663
 - 6.16 Landtagsneubau am Alten Markt
Vorlage: 01/SVV/0664
 - 6.17 Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 01/SVV/0667
 - 7 Anträge
 - 7.1 Sportförderung 2001
Vorlage: 01/SVV/0772
Ausschuss für Bildung und Sport
Dringlichkeitsantrag
 - 7.2 Entsperrung von Haushaltsmitteln
Vorlage: 01/SVV/0745
Fraktion PDS
 - 7.3 Haushaltssperre für freie Träger der Kultur
Vorlage: 01/SVV/0750
Stadtverordnete Keilholz
 - 7.4 Haushaltssperre im Vermögenshaushalt - Fahrstuhl der SLB
Vorlage: 01/SVV/0754
Kulturausschuss
 - 7.5 Streichung des Landespflegegeldes für Gehörlose
Vorlage: 01/SVV/0790
 - 7.6 Beanstandung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2001 (DS-Nr. 01/SVV/0438) Radverkehr auf der Zeppelinstraße
Vorlage: 01/SVV/0791
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 7.7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Verwaltung
- 7.8 Nachwahl einer Schiedsperson
Vorlage: 01/SVV/0571
Oberbürgermeister, FB Recht
- 7.9 Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0624
Oberbürgermeister, Zentraler Service
- 7.10 Abwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 01/SVV/0678
Oberbürgermeister, Bereich Jugend
- 7.10.1 Ergänzungs- / Änderungsantrag zur DS 01/SVV/0678
Abwahl von Mitgliedern des JHA
Vorlage: 01/SVV/0779
Fraktion CDU
- 7.11 Nachwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses
Vorlage: 01/SVV/0631
Oberbürgermeister, Bereich Jugend
- 7.11.1 Ergänzungs- / Änderungsantrag zur DS 01/SVV/0631
Nachwahl von Mitgliedern des JHA
Vorlage: 01/SVV/0778
Fraktion CDU
- 7.12 Kaufhaus-Fassade
Vorlage: 01/SVV/0714
Fraktion CDU
- 7.13 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Schülerbeförderung von behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0724
Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt
- 7.14 Überplanmäßige Ausgabe Medienoffensive
Vorlage: 01/SVV/0725
Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt
- 7.15 Außerplanmäßige Ausgabe (subventioniertes Darlehen) für die Sanierung der Förderschule für Geistigbehinderte - Comenius-Schule (53)
Vorlage: 01/SVV/0726
Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt
- 7.16 Rettungsdienstgebührensatzung
Vorlage: 01/SVV/0731
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 7.17 Feuerwehrentgeltsatzung
Vorlage: 01/SVV/0732
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 7.18 Neubau der Feuer- und Rettungswache Potsdam - Standortentscheidung -
Vorlage: 01/SVV/0733
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 7.19 Satzung zum Schutz des Denkmalsbereichs 'Innere Brandenburger Vorstadt der Landeshauptstadt Potsdam' (Denkmalsbereichssatzung Brandenburger Vorstadt)
Vorlage: 01/SVV/0734
Oberbürgermeister, Bereich Untere Denkmalschutzbehörde
- 7.20 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Babelsberg - Aufnahme Kommunaldarlehen
Vorlage: 01/SVV/0735

- Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.21 Zusammenführung der Studieninstitute Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg und Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau zur Kommunalakademie Brandenburg
Vorlage: 01/SVV/0737
Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung
- 7.22 Theaterneubau
Vorlage: 01/SVV/0740
Fraktion PDS
- 7.23 Informationstafeln an Straßenschildern
Vorlage: 01/SVV/0743
Fraktion Die Andere
- 7.24 Zusatzschilder für Straßennamen
Vorlage: 01/SVV/0747
Fraktion Grüne/B90
- 7.25 Petitionen
Vorlage: 01/SVV/0744
Fraktion PDS
- 7.26 ÖPNV-Anbindung Asylbewerberunterkunft Lerchensteig
Vorlage: 01/SVV/0746
Fraktion PDS
- 7.27 Investitionsplanung und Gebührenentwicklung im Trink- und Abwasserbereich
Vorlage: 01/SVV/0748
Fraktion CDU
- 7.28 Straßenschilder
Vorlage: 01/SVV/0749
Fraktion Grüne/B90
- 7.29 Potsdamer Mitte
Vorlage: 01/SVV/0751
Fraktion Grüne/B90
- 7.30 Bewerbung um die Einrichtung des neuen Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0752
Fraktion SPD
- 7.31 Homepage der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0753
Fraktion SPD
- 7.32 Vorlage zum Fortbestehen der Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration mbH (GABI)
Vorlage: 01/SVV/0756
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 7.33 Konzept zur Unterbringung von Zuwanderern in Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0760
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 7.34 Prioritätenliste für den Mietwohnungsneubau und für die Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen
Vorlage: 01/SVV/0721
Oberbürgermeister, Bereich Wohnungsbauförderung
- 7.35 Verkehrsprojekt 17 Deutsche Einheit - Ausbau der Wasserstraßen
Vorlage: 01/SVV/0783
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 8.1 Museumskonzept
Vorlage: 01/091
Vorlage eines Museumskonzeptes
- 8.1.1 Museumskonzept
Vorlage: 01/SVV/0781
Oberbürgermeister, Potsdam-Museum
- 8.2 Behindertengerechter Ausbau von Haltestellen
Vorlage: 01/SVV/0103
- 8.2.1 Behindertengerechter Ausbau von Haltestellen
Vorlage: 01/SVV/0758
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.3 Wohnungspolitische Leitlinien der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0159/1
Bericht zur Situation des Wohnungsmarktes
Vorlage von Entwicklungsprognosen
- 8.4 Kommunale Straße/Sachstand
Vorlage: 01/0196
Sachstandsbericht zum Zustand kommunaler Straßen
- 8.4.1 Kommunale Straße/Sachstand
Vorlage: 01/SVV/0784
Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen
- 8.5 Straßeninstandsetzung im Ortsteil Grube
Vorlage: 01/0241
Maßnahmeplan zur schrittweisen Instandsetzung der Straßen in Grube
- 8.5.1 Straßeninstandsetzung im Ortsteil Grube
Vorlage: 01/SVV/0757
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.6 Entwurf einer Volksfestsatzung für die Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0295
Vergabesatzung
- 8.7 Alte Stadtmauer
Vorlage: 01/0319
Vorlage eines Sanierungskonzeptes
- 8.7.1 Alte Stadtmauer
Vorlage: 01/SVV/0759
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.8 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 01/SVV/0684
Oberbürgermeister, Kulturamt
- 8.9 Projekt 'Jung hilft Alt'
Vorlage: 01/0392
- 8.9.1 Projekt 'Jung hilft Alt'
Vorlage: 01/SVV/0727
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 8.10 Bericht zu Problemen der Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 95/0194/1
- 8.10.1 Zwischenbericht zum Behindertenbericht 2000
Vorlage: 01/SVV/0728

- Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 8.11 Naherholungsbetrieb Potsdam-Haushaltsplan 2000
Vorlage: 99/01041/1
- 8.11.1 Naherholungsbetrieb Potsdam - Haushaltsplan 2000 Sport- und Bäderamt
Vorlage: 01/SVV/0729
Oberbürgermeister, Sport- und Bäderamt
- 8.12 Armutsreport
Vorlage: 97/0446
- 8.12.1 3. Potsdamer Sozialbericht
Vorlage: 01/SVV/0730
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 8.13 Erstellung eines Mietspiegels für die Stadt Potsdam
Vorlage: 96/0520/1
- 8.13.1 Mietspiegel der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0736
Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
- 8.14 Förderung von Existenzgründungen
Vorlage: 01/SVV/0489

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung

Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen Einladung gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in die Anwesenheitsliste) 40 anwesend; das sind 80 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung

Offene Kleine Anfragen:

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bittet den Oberbürgermeister, die am 08.10.01 bzw. 20.09.01 fällige Beantwortung der Kleinen Anfragen der Fraktion >Die Andere<, DS 01/SVV/0691, betr.: Straßenbenennungen nach Namenspool, 01/SVV/0692, betr.: Behindertengerechte Gaststätten, 01/SVV/0718, betr.: Spaßbad Drewitz, 01/SVV/0719, betr.: Bearbeitungsstand einer Beschwerde, und 01/SVV/0722, betr.: Räumung in der Rudolf-Breitscheid-Straße 6, kurzfristig zu beantworten.

Verhandlung über Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der

Geschäftsordnung

Der Oberbürgermeister hat den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2001 (DS-Nr. 01/SVV/0438), betr.: Radverkehr in der Innenstadt, beanstandet. Dazu wurde den Stadtverordneten am 01.10.2001 die DS 01/SVV/0791 ausgereicht. Die Beanstandung erfolgte fristgemäß.

Dringlichkeitsanträge:

Es liegen folgende Dringlichkeitsanträge vor:

DS 01/SVV/0772, Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für Bildung und Sport, betr.: Sportförderung 2001

Der Ältestenrat empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Steini-cke als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 01/SVV/0772 in die Tagesord-
nung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

DS 01/SVV/0790, Dringlichkeitsantrag des Ausschusses für Gesundheit und
Soziales, betr.: Streichung des Landespflegegeldes für Gehörlose

Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt durch den Stadtverordneten Näder als
Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Soziales.

Der Ältestenrat empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 01/SVV/0790 in die Tagesord-
nung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Erweiterung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung soll unter dem Punkt "Aufträge der Stadtverordnetenversamm-
lung an den Oberbürgermeister" wie folgt erweitert werden:

* um die **DS 01/SVV/0489**, betr.: Förderung von Existenzgründungen, hier: Ver-
ständigung über die Stellungnahme der Gewoba.

* um die Mitteilungsvorlage **DS 01/SVV/0783**, betr.: Verkehrsprojekt 17 Deutsche
Einheit - Ausbau der Wasserstraßen.

Zur **DS 01/SVV/0653**, betr.: Werner-Alfred-Bad, hier: Vorlage eines Berichtes,
wurde mit der DS-Nr. 01/SVV/0780 eine **nicht öffentliche** Mitteilungsvorlage
ausgereicht.

Des Weiteren soll die Tagesordnung um die **DS 01/SVV/0598**, eine Wiedervorla-
ge aus dem **nicht öffentlichen** Teil, erweitert werden.

Abstimmung:

Die Erweiterung der Tagesordnung um die o. g. DS wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Zurückgezogene Vorlage:

Der Oberbürgermeister hat den Tagesordnungspunkt 10, **DS 01/SVV/0611**, betr.:
Gründung einer Bauträgergesellschaft als Tochter der Entwicklungsträger
Bornstedter Feld GmbH **zurückgezogen.**

Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der
Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrecht-
lichen Bestimmungen werden folgende Tagesordnungspunkte zurückge-
stellt:**

TOP 3, **DS 01/SVV/0494**,
betr.: Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Sportförderung vom 2. De-
zember 1994 i.d.F. vom 20. März 1998

TOP 4, **DS 01/SVV/0495**,
betr.: 1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung der Lan-
deshauptstadt Potsdam vom 15.08.2000

TOP 6, **DS 01/SVV/0521**,
betr.: Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan als informelle Planung
zur Präzisierung der Entwicklungsziele und als Grundlage zur Erarbeitung von
Bebauungsplänen

TOP 7, **DS 01/SVV/0564**,
betr.: Schulraumnutzungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam

TOP 8, **DS 01/SVV/0578**,
betr.: Verwaltungsgebührensatzung

TOP 13, **DS 01/SVV/0637**,
betr.: Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zum Vorplanungsergebnis Bauab-
schnitt VI/3, Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/
Babelsberger Straße und Zugrundelegung dieses Ergebnisses für die Ausbau-
planung und die Fortführung des B-Plans Nr. 37 B Babelsberger Straße

TOP 14, **DS 01/SVV/0647**,
betr.: Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 12 Bornim -
Gutsstraße

TOP 36, **DS 01VV/0571**,
betr.: Nachwahl einer Schiedsperson,

TOP 37, **DS 01/SVV/0624**,
betr.: Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam

TOP 38, **DS 01/SVV/0678**,
betr. Abwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, und **DS 01/SVV/0779**,
Ergänzungsantrag zur o. g. DS

TOP 39, **DS 01/SVV/0631**,
betr.: Nachwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses, und **DS
01/SVV/0778**, Ergänzungsantrag zur o. g. DS.

Abstimmung:

Die Zurückstellung der o. g. Vorlagen wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende Änderungen in der Reihenfolge der Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 54, DS 01/SVV/0745, betr.: Entsperrung von Haushaltsmitteln, der Tagesordnungspunkt 55, DS 01/SVV/0750, Haushaltssperre für freie Träger der Kultur, und der Tagesordnungspunkt 56, DS 01/SVV/0754, betr.: Haushaltssperre im Vermögenshaushalt, Fahrstuhl SLB, **werden nach den Dringlichkeitsanträgen** behandelt.

Gegen die durch den Ältestenrat empfohlene Änderung erhebt sich kein Widerspruch.

Wie bereits in der letzten Sitzung gehandhabt, gibt es Vorlagen, die in den Ausschüssen noch nicht abschließend beraten worden sind. Es wird eine **Rücküberweisung folgender Drucksachen in die entsprechenden Ausschüsse vorgeschlagen**:

Der TOP 9, **DS 01/SVV/0609**, betr.: Straßenreinigungssatzung wurde im Hauptausschuss noch nicht beraten; daraus resultierend wird der TOP 12, **DS 01/SVV/0629**, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung **bis zur November-Sitzung zurückgestellt**.

Der TOP 16, **DS 01/SVV/0648**, betr.: Machbarkeitsstudie ISES-Weiterbau, wurde in den **Ausschüssen für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz und für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** noch nicht abschließend beraten.

Der TOP 18, **DS 01/SVV/0677**, betr.: Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der BUGA, hier ist die Behandlung in den Ausschüssen erst nach dem 12.10.2001 möglich.

Der **BUGA-Ausschuss schlägt die Beschlussfassung** der o. g. DS **in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2001 vor**.

Abstimmung:

Der Vorschlag des BUGA-Ausschusses zur Beschlussfassung der DS 01/SVV/0677 in der Dezember-Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der TOP 25, **DS 01/SVV/0472**, betr.: Internetpräsentation der Stadt Potsdam wurde im **Hauptausschuss und im Kulturausschuss** noch nicht abschließend beraten.

Der TOP 26., **DS 01/SVV/0474**, betr.: Straßennamen, wurde im **Hauptausschuss** noch nicht beraten.

Der TOP 31, **DS 01/SVV/0655**, betr.: Konzept Verkehrserziehung, wurde im **Jugendhilfeausschuss** noch nicht behandelt.

Der TOP 33, **DS 01/SVV/0663**, betr.: Zeugnisse von Teilung und Diktatur, wurde im **Hauptausschuss und im Kulturausschuss** noch nicht behandelt.

Der TOP 34, **DS 01/SVV/0664**, betr.: Landtagsneubau am Alten Markt, wird im **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** erst am 16.10.2001 behandelt.

Der TOP 80 im **nicht öffentlichen Teil**, **DS 01/SVV/0548**, wurde im **Hauptausschuss** noch nicht behandelt.

Abstimmung:

Der Rücküberweisung der o. g. DS in die Ausschüsse wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Folgende Drucksachen sollen eingebracht und überwiesen werden:

Der TOP 53, **DS 01/SVV/0744**, betr.: Petitionen, soll in den Hauptausschuss überwiesen werden.

Der TOP 60, **DS 01/SVV/0751**, betr.: zur Potsdamer Mitte, soll in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen überwiesen werden.

Antrag auf Rederecht:

Die Fraktion PDS beantragt das Rederecht für Frau Chwalisz, Fabrik e. V. als Vertreterin des Beirates für kulturelle Projektförderung zum TOP 54, DS 01/SVV/0745, betr.: Entsperrung von Haushaltsmitteln.

Der Ältestenrat empfiehlt, dem Rederecht stattzugeben.

Abstimmung:

Dem Rederecht von Frau Chwaslitz zum Tagesordnungspunkt 54 wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Teilnahme am nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

Der Oberbürgermeister hat zum Tagesordnungspunkt 79 den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Liegenschaftsmanagement Herrn John und den kommissarischen Leiter des Fachbereiches Stadterneuerung und Denkmalpflege Herrn Lehmann für die Teilnahme zum Tagesordnungspunkt 80 angemeldet.

Abstimmung:

Die Teilnahme von Herrn John und Herrn Lehmann zu den o. g. Tagesordnungspunkten wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Damit ist die Tagesordnung der 43. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.

Am Ende des nicht öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt eine Verständigung zum Termin der Beschlussfassung der aus Gründen der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellten Vorlagen.

Abstimmung:

Der Termin der Durchführung einer 44. **(außerordentlichen) Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 25.10.2001, um 17:00 Uhr**, wird

mit 28 Ja-Stimmen **bestätigt**,
bei 4 Nein-Stimmen.

zu 3 Bestätigung der Niederschriften

Niederschrift vom 12.09.2001

Gegen die o. g. Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift über den Verlauf der 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 12.09.2001 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift vom 17.09.2001

Gegen die o. g. Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 42. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2001 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Bericht des Oberbürgermeisters wird zum Thema "Bilanz nach der BUGA 2001" gegeben.

Herr Platzeck bedankt sich insbesondere bei den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung, den Mitgliedern und dem Aufsichtsrat der BUGA 2001, dem BUGA-Ausschuss, den Ausstellungsbevollmächtigten, dem Präsidenten und den Partnern vom Zentralverband Gartenbau, bei allen Gärtnerinnen und Gärtnern, die Mitarbeiter und Mitglieder der interministeriellen Arbeitsgruppe des Landes, allen Partnern und Sponsoren, dem BUGA-Förderverein, dem Entwicklungsträger Bornstedter Feld, dem Sanierungsträger, Frau Kleine vom Büro des Oberbürgermeisters und vielen beteiligten Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Anschließend wird gemäß § 12 Abs. 5 der Geschäftsordnung eine Aussprache zum Bericht des Oberbürgermeisters, in deren Verlauf Herr Platzeck die Nachfra-

gen von Stadtverordneten beantwortet.

zu 5 Fragestunde

zu 5.1 Strategisches Leitbild
Vorlage: 01/SVV/0713
Stadtverordneter Kapuste, Fraktion CDU

zu 5.2 Realisierung Theaterneubau
Vorlage: 01/SVV/0715
Stadtverordneter Bruch Fraktion CDU

zu 5.3 Sachleistungen für Asylbewerber
Vorlage: 01/SVV/0741
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS

zu 5.4 Belegung der Oberstufenzentren der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0742
Stadtverordneter Bretz, Fraktion CDU
Die Antwort der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer ist dem Stadtverordneten Bretz, Fraktion CDU, schriftlich zu übergeben.
Frau Fischer schlägt des Weiteren vor, im Ausschuss für Bildung und Sport das Planungsgutachten und die entsprechende Tabelle im Detail vorzustellen.

zu 5.5 DS 01/0435 - Güterwagen an der Turmstraße
Vorlage: 01/SVV/0739
Stadtverordnete Dr. Lotz, Fraktion Grüne/B90
Die Antwort des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz ist der Stadtverordneten Dr. Lotz, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, schriftlich zu übergeben.

zu 5.6 Vorplatz Bahnhof Griebnitzsee
Vorlage: 01/SVV/0755

zu 5.7 Partnerstädte
Vorlage: 01/SVV/0773
Stadtverordnete U. Platzeck
BürgerBündnis

- zu 5.8 Umsetzung SVV-Beschluss zum Skater-Parcours Lustgarten**
Vorlage: 01/SVV/0774
 Stadtverordneter M. Kruczek
 BürgerBündnis
 Die **Antworten** der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz (mit den ergänzenden Darlegungen des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs) **auf die Anfragen 01/SVV/0774 und 01/SVV/0775** sind der Stadtverordneten Platzeck, Fraktion BürgerBündnis, schriftlich zu übergeben.
- zu 5.9 Nachrüstung Skater-Parcours**
Vorlage: 01/SVV/0775
 Stadtverordneter M. Kruczek
 BürgerBündnis
- zu 5.10 Struktur der Verwaltung**
Vorlage: 01/SVV/0777
- zu 5.11 Gutachten Schiffbauergasse**
Vorlage: 01/SVV/0782
 Fraktion Grüne/B90
- zu 5.12 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung zur Sportförderung vom 2. Dezember 1994 i.d.F. vom 20. März 1998**
Vorlage: 01/SVV/0494
 - aus Gründen der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt -
- zu 5.13 1. Änderung der Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung der Landeshauptstadt Potsdam vom 15.08.2000**
Vorlage: 01/SVV/0495
 Oberbürgermeister, Sport- und Bäderamt
 - aus Gründen der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt -
- zu 5.14 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH**
Vorlage: 01/SVV/0516
 Oberbürgermeister, Beteiligungssteuerung
 Der Kulturausschuss, der Jugendhilfeausschuss und der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften haben der o. g. DS zugestimmt.
 Entsprechend dem Antrag des Stadtverordneten Kapuste, Fraktion CDU, ist der

folgende Redebeitrag *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen:

Die wörtliche Wiedergabe des Redebeitrages ist als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH wird der Zweck der Gesellschaft um den Begriff "Sport" und eine Erläuterung zur Verwirklichung dieses Zweckes erweitert.

2. Im § 7 Abs. 9 des Gesellschaftsvertrages der Bürgerhaus am Schlaatz gGmbH wird die Vorschrift zur Unterzeichnung einer Niederschrift von Beschlüssen der Gesellschafterversammlung durch "den/die Geschäftsführer/in" durch eine Vorschrift zur Unterzeichnung durch "den/die Protokollführer/in" ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 5.15** **Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan als informelle Planung zur Präzisierung der Entwicklungsziele und als Grundlage zur Erarbeitung von Bebauungsplänen**
Vorlage: 01/SVV/0521

Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.**

- zu 5.16** **Schulraumnutzungsordnung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 01/SVV/0564

Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.**

- zu 5.17** **Verwaltungsgebührensatzung**
Vorlage: 01/SVV/0578

Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.**

- zu 5.18** **Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 01/SVV/0609

rücküberwiesen, da im Hauptausschuss noch nicht beraten.

- zu 5.19** **Gründung einer Bauträgersgesellschaft als Tochter der Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH und Erweiterung des Gesellschaftsvertrages**
Vorlage: 01/SVV/0611

Die Vorlage wurde durch den Oberbürgermeister zurückgezogen.

zu 5.20 Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 37 A Potsdam-Center sowie Beschluss zur 20. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes und deren öffentlicher Auslegung

Vorlage: 01/SVV/0628

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz hat der o. g. DS zugestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat der o. g. DS zugestimmt; in nicht öffentlicher Sitzung am 25.09.01 wurde die **Streichung des Punktes A 1.1 in der Begründung** der o. g. DS vorgeschlagen.

Abstimmung:

Die durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen vorgeschlagene Streichung des Punktes A 1.1 in der Begründung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 37 A "Potsdam-Center" gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (siehe Anlagen 1 und 2) sowie

2. die 20. Änderung des Flächennutzungsplanes "Potsdam-Center/Bahnhofspassagen" im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 37 A "Potsdam-Center" im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 BauGB und deren öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (s. Anlagen 1 und 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.21 Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/0629

Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.**

zu 5.22 Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zum Vorplanungsergebnis Bauabschnitt VI/3 Neubau Verbindungsstraße mit Kreisverkehr Friedrich-List-Straße/ Babelsberger Straße und Zugrundelegung dieses Ergebnisses für die Ausbauplanung und die Fortführung des B-Plans Nr. 37 B Babelsberger Straße

Vorlage: 01/SVV/0637

Oberbürgermeister, Bereich Bauen

Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.**

zu 5.23 **Satzungsbeschluss zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 12 Bornim-Gutsstraße**
Vorlage: 01/SVV/0638
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
Aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit **der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.**

zu 5.24 **Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.93 Kleingartenanlage Marquardter Damm**
Vorlage: 01/SVV/0647
Oberbürgermeister, Verbindliche Bauleitplanung
Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz haben der o. g. DS mit folgender **Änderung** zugestimmt:

Im Beschlusstext ist Priorität 2 durch Priorität 1 zu ersetzen. Dadurch erhält die Anlage 2 eine geänderte Fassung mit dem *Wortlaut:*

Prioritätenfestlegung für die Durchführung des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 93 "Kleingartenanlage Marquardter Damm"

In dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung ist festgelegt worden, zukünftig mit jeder Neueinbringung von Beschlussvorlagen für die Stadtverordnetenversammlung zu Aufstellungsbeschlüssen von Verfahren der Verbindlichen Bauleitplanung eine Festlegung herbeizuführen, mit welcher Priorität das jeweilige Planverfahren betrieben werden soll. Für das hier vorliegende Bauleitplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 93 "Kleingartenanlage Marquardter Damm" soll aufgrund seiner außerordentlichen Bedeutung und zugleich hohen Dringlichkeit die Prioritätenstufe 1 festgelegt werden. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Planverfahrens und die besonderen Bedingungen für seine Durchführung, insbesondere die mit der Planung verbundene Vorbereitung der Realisierung der hier vorgesehenen Kleingartenanlage und das damit verbundene große öffentliche Interesse an der Planung sowie die hier bestehende gesicherte Finanzierung der Planungsmaßnahme aus Fördermitteln des Landes Brandenburg, lassen eine Einordnung dieses Planverfahrens in die Prioritätenstufe 1 angemessen erscheinen. Die zwischenzeitlich erweiterte Verfügbarkeit in den personellen Kapazitäten haben zu einer Erweiterung der in Prioritätenstufe 1 durchzuführenden Bauleitplanverfahren geführt, die auch diese Planungsmaßnahme erfasst.

Abstimmung:

Die durch die o. g. Ausschüsse vorgeschlagene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 93 "Kleingartenanlage Marquardter Damm" ist gemäß § 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).

2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.25 Machbarkeitsstudie ISES-Weiterbau

Vorlage: 01/SVV/0648

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Vorlage wurde in den Ausschüssen für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz sowie für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen noch nicht behandelt.

zu 5.26 Auslegungsbeschluss zum Vorhaben und Erschließungsplan Nr. 16 Zeppelinstr., Kastanienallee

Vorlage: 01/SVV/0649

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz hat der o. g. DS zugestimmt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat der o. g. DS mit folgenden Änderungen (in Einzelabstimmung) zugestimmt:

Begründung:

Punkt 2. - Planerische Ausgangsposition

Seite 11, Punkt 2.4, vorletzter Absatz:

zu streichen ist: "der Zeppelinstr. In diesem Bereich die Barrierewirkung genommen.

Punkt 4. - Planinhalt:

Seite 18, Punkt 4.1.2. im vorletzten Absatz soll die Formulierung geändert werden: Die Planung des SB-Warenhauses an der Zeppelinstr. ... -statt bis max. 5000 m² soll stehen: bis deutlich unter 5.000 m².

Punkt 7. - Auswirkungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes

abschließende Empfehlung des Fachgutachters, hier: Ergänzungsantrag:

Im städtebaulichen Vertrag sind Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Vorhabengebiets entsprechend des Vorschlages des Fachgutachters GOP (1.000 m²) zu vereinbaren.

Änderung der Planzeichnung:

Änderung der Planzeichnung IV - Geschossigkeit im SO 1 wird geändert in: II + Ga2.

Den Stadtverordneten wurde als TISCHVORLAGE ein Änderungsantrag des Oberbürgermeisters (10 Seiten umfassend) ausgereicht:

Auf Grund der nach der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 25.09.01 geführten Abstimmungen zwischen dem Vorhabenträger und dem Endnutzer zur geplanten Realisierung des Projektes ist eine Anpassung der Planzeichnung in einem Detail sowie die entsprechende Anpassung

in der Begründung und in den textlichen Festsetzungen erforderlich geworden. Gegenstand der Änderung und Präzisierung der Planzeichnung bezüglich der Festlegung zum SO 1 ist die Ausweisung der Oberkanten der Baukörper als Höchstmaß (in m) statt der Ausweisung der Zahl der Vollgeschosse.

Deshalb schlägt die Verwaltung folgende Änderung/Präzisierung vor:

1. Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 16 "Auslegungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 16 "Zeppelinstraße/Kastanienallee" ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 7 BauGBMaßnG öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1, 1a und 2).
2. Die Planzeichnung des Vorhaben- und Erschließungsplans ist gemäß Plan-ausschnitt Anlage 1 zu ändern.
3. Die Formulierung der textlichen Festsetzungen und der Begründung ist entsprechend den als Anlage 1 nachgehefteten Austauschblättern anzupassen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Nach dem Hinweis, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen kein abschließendes Votum zu dieser DS abgegeben hat, beantragt die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen:

Rücküberweisung der o. g. DS in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 14 Ja-Stimmen.

Da es seitens mehrerer Stadtverordnete Klärungsbedarf zu den vom Oberbürgermeister als Tischvorlage ausgereichten Unterlagen gibt, schlägt der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, vor:

Verständigung der Mitglieder des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen in der Pause zu den ausgereichten Unterlagen.

Abstimmung:

Der o. g. Vorschlag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

(15:50 bis 16:33 Uhr P A U S E)

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Nach der Pause gibt die Stadtverordnete Hüneke als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen bekannt:

An der Beratung haben 9 Mitglieder des o. g. Ausschusses teilgenommen. 7 Mit-

glieder haben der DS zugestimmt, 2 haben dagegen gestimmt. Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz hat die Änderungen und die Fotomontage (Blick von der Zeppelinstraße stadteinwärts) bezüglich des Höhenvergleichs erläutert.

Abstimmung:

Die in Einzelabstimmung vorgeschlagenen Änderungen/Ergänzungen in den Punkten 2., 4., 7. und in der Planzeichnung werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die durch den Oberbürgermeister beantragte Änderung/Präzisierung (TISCH-VORLAGE) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 16 "Auslegungsbeschluss zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 16 "Zeppelinstraße/Kastanienallee" ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 7 BauGBMaßnG öffentlich auszulegen (s. Anlagen 1, 1a und 2).

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung:

1. Die Planzeichnung des Vorhaben- und Erschließungsplans ist gemäß Plan-ausschnitt Anlage 1 zu ändern.
2. Die Formulierung der textlichen Festsetzungen und der Begründung ist entsprechend den als Anlage 1 nachgehefteten Austauschblättern anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 7 Gegenstimmen.

zu 5.27 Weiterer Betrieb der Hauptattraktionen der Bundesgartenschau im Jahr 2002
Vorlage: 01/SVV/0677

Die Ausschüsse werden erst nach 12.10.2001 darüber beraten - die Beschlussfassung soll in der Dezember-Sitzung der StVV erfolgen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Fraktionen

zu 6.1 Radstreifen in der Hebbelstraße
Vorlage: 00/053
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Der kommissarische Leiter des Fachbereiches Stadtplanung und Bauordnung

Herr Goetzmann hat mitgeteilt, dass sich der Auftrag, den vor den Baumaßnahmen vorhandenen Radstreifen in der Hebbelstraße zwischen Kurfürstenstraße und Gutenbergstraße in Richtung Bassinplatz wieder durchgängig zu markieren, in der 36. Kalenderwoche durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Durch die Antragstellerin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden keine Einwendungen vorgebracht.

zu 6.2 Abschaffung der X-Bahnen

Vorlage: 00/0766

Fraktion >Die Andere<

Die Antragstellerin Fraktion >Die Andere< hat bekannt gegeben, dass die Vorlage aus dem Geschäftsgang genommen werden kann.

zu 6.3 Leitlinien für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Vorlage: 00/0951

Fraktion PDS

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat die o. g. DS abgelehnt.

Beschlusstext:

Leitlinien für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung, Teilbereich weiterführende allgemeinbildende Schulen, Schulstufe Sek. I

Ziel bei der Fortschreibung der Potsdamer Schulentwicklungsplanung im Teilbereich weiterführender Schulen, Schulstufe Sek. I, ist es,

- a) eine hohe Qualität schulischer Bildung und Erziehung bei Wahrung der Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen der Landeshauptstadt zu sichern;
- b) schulische Anlagen weiterhin für schulische Zwecke sowie als multifunktionale soziokulturelle bzw. Bildungseinrichtungen mit Stadtteolfunktion zu nutzen;
- c) entsprechend der heterogenen Zusammensetzung der Potsdamer Schülerschaft eine qualifizierte und schülerbedürfnisorientierte Grundversorgung mit allen weiterführenden Bildungsgängen der Sekundarstufe I zu sichern, ohne das Platzkapazitätsverhältnis an weiterführenden Schulen zugunsten des gymnasialen Bildungsgangs bzw. der Gymnasien zu verschieben;
- d) demzufolge die Gesamtschulen als Schulform zur Sicherung einer derartigen qualifizierten Grundversorgung "unter einem Dach" sowie als wohnortnahes Bildungsangebot für alle Kinder und Jugendlichen insbesondere in den Platten- bzw. Neubausiedlungsgebieten zu stärken;
- e) dazu für die Gesamtschulen - entsprechend der Bandbreitenregelung in den Verwaltungsvorschriften zur Unterrichtsorganisation - die Möglichkeit zur Absenkung der Mindestschülerzahlen

pro Klasse auf 20 Schüler zu nutzen und darüber hinaus in der Sekundarstufe I eine Neufestlegung der Platzkapazitäten auf maximal 3 Züge pro Jahrgangsstufe vorzunehmen, um der heterogenen Schülerschaft dieser Schulen gegenüber der homogenen Schülerschaft der Gymnasien und Realschulen gerecht zu werden;

- f) eine materielle Ausstattung aller Schulen zu sichern, die ein qualifiziertes Basisangebot für die Vorbereitung aller Schüler auf ihr künftiges Leben gewährleistet;
- g) eine Verzahnung von Stadtentwicklungs- und Bildungsplanung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 17 Ja-Stimmen.

**zu 6.4 Stadionneubau oder Stadionsanierung
Vorlage: 01/SVV/0348**

Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften haben die o. g. DS abgelehnt.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die in der Anlage vorgeschlagenen Varianten zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions oder dem Neubau eines Fußballstadions zu prüfen und das Ergebnis der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im September 2001 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit 27 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 15 Ja-Stimmen.

**zu 6.5 LkW-Fahrverbot in der Straße Nuthedamm' und Einrichtung eines 20 km/h'-Abschnitts in der Trebbiner Straße
Vorlage: 01/SVV/0389**

die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz haben die o. g. DS abgelehnt.

Zur o. g. DS wurde den Stadtverordneten mit der Drucksachen-Nummer 01/SVV/0639 eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters/Fachbereich Ordnung und Sicherheit ausgereicht.

Durch die Antragstellerin Fraktion CDU wird die DS 01/0389 **zurückgezogen**.

Beschlusstext:

In der Straße "Nuthedamm" (von der Nuthebrücke bis zur Kreuzung Trebbiner Straße) ist ein LkW-Fahrverbot einzurichten und gleichzeitig ist ein 20 km/h-Abschnitt in der Trebbiner Straße (vom Autohaus bis zur Kreuzung Nuthedamm)

herzustellen.

zu 6.6 Stegkonzept der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0471

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz hat folgender Ergänzung des Beschlusstextes zugestimmt:

Der **letzte Satz** soll ergänzt werden:

... unter Berücksichtigung des Uferwegekonzeptes sowie unter Darstellung sich eventuell widersprechender Entscheidungsmöglichkeiten zwischen beiden Konzepten. Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2001 vorzulegen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen schließt sich der Ergänzung des o. g. Ausschusses an, jedoch mit **geänderter Terminstellung der Vorlage des Konzeptes: vor der Sommerpause 2002.**

Die durch den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz empfohlene Ergänzung des letzten Satzes des Beschlusstextes und die durch den Ausschuss geänderte Terminstellung der Vorlage des Konzeptes wird durch den Stadtverordneten Kruschat namens der Fraktion >Die Andere< übernommen.

Abstimmung:

Die Ergänzung des Beschlusstextes und die Terminstellung: Vorlage des Konzeptes vor der Sommerpause 2002 werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Schiffsanlegekonzept zu erarbeiten, in dem die Möglichkeiten der Nutzung und Errichtung von Anlegestellen und Steganlagen in der Stadt Potsdam und die entsprechenden naturschutzrechtlichen Genehmigungsvoraussetzungen dargelegt werden - unter Berücksichtigung des Uferwegekonzeptes sowie unter Darstellung sich eventuell widersprechender Entscheidungsmöglichkeiten zwischen beiden Konzepten.

Das Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause 2002 vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.7 Internetpräsentation der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0472

Fraktion Die Andere

Zurückgestellt, da die o. g. DS im Hauptausschuss und im Kulturausschuss noch nicht behandelt wurde.

zu 6.8 Straßennamen
Vorlage: 01/SVV/0474

Fraktion CDU

Zurückgestellt, da die o. g. DS im Hauptausschuss noch nicht behandelt wurde.

zu 6.9 Schöpfwerk Tyroler Graben

Vorlage: 01/SVV/0506

Fraktion Die Andere

Die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz haben die o. g. DS abgelehnt.

Beschlusstext:

1. Die Ertüchtigung des Schöpfwerkes am Tyroler Graben wird ausgesetzt.
2. Es wird geprüft, ob im Zusammenhang mit dem Havel-Ausbau und der folgenden Absenkung des Wasserspiegels noch eine Ertüchtigung nötig ist.
3. Es werden Alternativen zur Sicherung des Abflusses aus den B-Plan-Gebieten 11 und 12 geprüft.
4. Die Ertüchtigung des Schöpfwerkes bzw. eine andere Sicherung des Abflusses erfolgt erst, wenn eine Bebauung der B-Plan-Gebiete tatsächlich absehbar ist.

Abstimmungsergebnis:

mit 18 Ja-Stimmen,

bei 22 Nein-Stimmen abgelehnt.

zu 6.10 Ergänzungsantrag zur Beschlußvorlage 01/0428 - Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/0547

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat sein Votum zu den 5 Punkten/Anstrichen in Einzelabstimmung gegeben:

1. Anstrich - Ablehnung
2. Anstrich - Zustimmung
3. Anstrich - Zustimmung mit Änderung der Terminstellung - neu: Januar 2002
4. Anstrich - Ablehnung
5. Anstrich - Zustimmung.

Der Stadtverordnete Stephan hat namens der Fraktion PDS die Einzelabstimmung der 5 Punkte/Anstriche der DS 01/0547 beantragt.

Abstimmung:

Der 1. Punkt/Anstrich wird

mit 20 Ja-Stimmen,

bei 23 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Abstimmung:

Der 2. Punkt/Anstrich wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

Abstimmung:

Der 3. Punkt/Anstrich wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 4 Gegenstimmen.

Abstimmung:

Der 4. Punkt/Anstrich wird

mit 18 Ja-Stimmen,
bei 24 Nein-Stimmen abgelehnt.

Abstimmung:

Der 5. Punkt/Anstrich wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Beschlussvorlage 01/0428 ist mit nachfolgenden Punkten zu ergänzen:

- Zur Umsetzung der in der Fortschreibung des VEP definierten Maßnahmen ist eine Arbeitsgruppe einzurichten.
Teilnehmer: Stadtverwaltung
Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung
Polizeipräsidium
ViP
...
- Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig die Grundlagen schaffen zu lassen, um ein „LKW-Führungskonzept“ für die Landeshauptstadt Potsdam erarbeiten zu lassen.
Bericht in der Stadtverordnetenversammlung:
Stadtverordnetenversammlung Januar 2002
- Über die Umsetzung der Maßnahmen in der Landeshauptstadt Potsdam sind die Mitglieder der Lenkungsgruppe einmal im Jahr zu informieren (nur für Mitglieder außerhalb von Potsdam).

Abstimmungsergebnis:

in Einzelabstimmung
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.11 Umgang mit Garagengrundstücken

Vorlage: 01/SVV/0559

Der **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** hat die o. g. DS **abgelehnt**.

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** hat den **Punkten 1 und 3 zugestimmt**. Punkt 2 wird durch den Änderungsantrag der Fraktion PDS, DS 01/SVV/0694 ersetzt.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenhang mit der 3. Tranche der Grundstücksübertragungen an die GEWOBA darauf hinzuwirken, dass die „Garagengrundstücke“ unter folgenden Bedingungen übertragen werden:

1. Die bestehenden Verträge zwischen den Garagenvereinen und der Stadt Potsdam sowie zwischen einzelnen Garagenutzern und der Stadt Potsdam werden von der GEWOBA übernommen und sind weiterzuführen.
2. Bei beabsichtigten Verkäufen von Garagengrundstücken ist den Garagenvereinen bzw. einzelnen Nutzern ein Vorkaufsrecht einzuräumen.
3. Bei beabsichtigten Umnutzungen von Garagengrundstücken ist möglichst eine einvernehmliche Lösung zwischen der GEWOBA und den Garagenvereinen bzw. einzelnen Garagenutzern anzustreben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.11.1 Änderungsantrag der PDS-Fraktion zur DS 01/0559 - Umgang mit Garagengrundstücken Vorlage: 01/SVV/0694

Beschlusstext:

Die Ziffer 2 der DS 01/0559 erhält folgenden Wortlaut:

Vor beabsichtigten Verkäufen sind die betroffenen Garagenvereine bzw. Einzelnutzer unter Angabe der Verkaufsvorstellungen von der GEWOBA zur Abgabe eines eigenen Kaufangebotes aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.12 Mobilfunkantennen Vorlage: 01/SVV/0643

Gemäß dem Antrag des Stadtverordneten Krause namens der Fraktion PDS sind folgende Redebeiträge wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen:

Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist als Anlage beigefügt.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der OBM wird beauftragt, auf der Grundlage der Forderungen der Bürgerinitiative "Schutz vor Mobilfunkantennen Babelsberg" auf eine Vereinbarung zwischen der Stadt Potsdam und den Mobilfunkbetreibern in Potsdam über die koordinierte Errichtung von UMTS-Sendeanlagen, die dem Gesundheitsschutz höchste Priorität einräumt, hinzuwirken.

Insbesondere ist zu vereinbaren:

- Unterlassung der Anbringung von Mobilfunkantennen auf Wohngebäuden und Gebäuden, in denen sich überwiegend Kinder und Jugendliche aufhalten,

- gemeinsame Errichtung und Unterhaltung von Antennenmasten durch die Betreiber an un- oder sehr gering besiedelten Standorten unter Verwendung der eingesparten Mittel für Maßnahmen des Gesundheitsschutzes im Hinblick auf Sendeanlagen

- Regelmäßige Messungen und Veröffentlichung der Messergebnisse zum Umfang der Emissionen und zu deren Auswirkungen mit Gesundheitsbeeinträchtigungen bzw. -schädigungen

Ein erster Zwischenbericht ist der StVV zum 10. Oktober 2001 vorzulegen.

zu 6.13 Konzept Verkehrserziehung
Vorlage: 01/SVV/0655

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat die o. g. DS **abgelehnt**.

Der Jugendhilfeausschuss hat die o. g. DS noch nicht behandelt.

zu 6.14 Bootsparkplatz Alte Fahrt/Liegezeitbegrenzung
Vorlage: 01/SVV/0662

Der Ausschuss für **Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** hat folgender **Änderung des Beschlusstextes** zugestimmt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Liegezeitbegrenzung am jetzigen Bootsparkplatz Alte Fahrt aufgehoben werden kann.

Durch den Stadtverordneten Näder wird namens der Antragstellerin Fraktion CDU die o. g. Änderung des Beschlusstextes übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Liegezeitbegrenzung am jetzigen Bootsparkplatz Alte Fahrt aufgehoben werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.15 Zeugnisse von Teilung und Diktatur
Vorlage: 01/SVV/0663

zurückgestellt, da Hauptausschuss und Kulturausschuss o. g. DS noch nicht behandelt haben.

zu 6.16 Landtagsneubau am Alten Markt
Vorlage: 01/SVV/0664

zurückgestellt, da Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen o. g. DS noch nicht behandelt haben.

zu 6.17 Brandschutzbedarfsplanung
Vorlage: 01/SVV/0667

Der Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz hat der o. g. DS zugestimmt.

Die Stadtverordnete Geywitz empfiehlt namens der Antragstellerin Fraktion SPD die Änderung des Termins der Vorlage einer Brandschutzbedarfsplanung - statt Dezember 2001 - Februar 2002.

Gegen die o. g. Terminänderung erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister der Stadt Potsdam wird beauftragt, bis Februar 2002 eine Brandschutzbedarfsplanung für die nächsten fünf Jahre vorzulegen. Diese soll darstellen, welche qualitativen Anforderungen an die Arbeit der Feuerwehr in der Landeshauptstadt Potsdam gestellt werden, so z.B. nach welcher Hilfsfrist die Feuerwehr mit welchen Funktionen am Einsatzort ist. In der Brandschutzbedarfsplanung soll ebenfalls dargestellt werden, wie sich die Personal- und Investitionskosten in diesem Bereich entwickeln. Des Weiteren sollen in ihr die Risikobereiche des Stadtgebietes verzeichnet sein und Vorschläge zum präventiven Brandschutz gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7 Anträge

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller schlägt vor, zunächst die vorliegenden Dringlichkeitsanträge sowie die Anträge zur Aufhebung von Haushaltssperren einzubringen, danach zu diskutieren und anschließend einzeln abzustimmen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nachdem die DS 01/SVV/0772, 01/SVV/0745, 01/SVV/0750 und 01/SVV/0754 durch die Antragsteller/innen begründet wurden, äußern sich der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Bosse und der Oberbürgermeister Herr Platzek zu den Konsequenzen der beantragten Aufhebung der Haushaltssperren.

Anschließend erfolgt die Diskussion zu den o. g. DS.

Am Ende der Behandlung der Anträge zur Aufhebung von Haushaltssperren:

Persönliche Erklärung:

Der Stadtverordnete Bretz, Fraktion CDU, weist die Äußerungen des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, hinsichtlich seines Verhaltens in 2 Ausschüssen zurück.

zu 7.1

Sportförderung 2001

Vorlage: 01/SVV/0772

Ausschuss für Bildung und Sport

Dringlichkeitsantrag

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Steinicke als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Sport.

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, hat bei der Abstimmung der DS 01/SVV/0772 mit "Nein" gestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Sportförderung 2001 wird von der Haushaltssperre ausgenommen.

Hinweis:

(siehe bitte geänderter Beschlusstext in der 44. (außerordentlichen) Sitzung der StVV vom 25.10.2001)

Abstimmungsergebnis:

mit 28 Ja-Stimmen angenommen,
bei 12 Nein-Stimmen.

zu 7.2

Entsperrung von Haushaltsmitteln

Vorlage: 01/SVV/0745

Fraktion PDS

Zur o. g. DS erhält die Leiterin der "fabrik e. V." Frau Sabine Chwalisz das beantragte **Rederecht**.

Frau Chwalisz äußert sich als Mitglied des Beirates für kulturelle Förderung anhand von Beispielen zu den Konsequenzen der verhängten Haushaltssperren für die freien Träger der Kultur.

Anschließend begründet die Stadtverordnete Dr. Schröter namens der Fraktion PDS die DS 01/SVV/0745.

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, hat bei der Abstimmung der DS 01/SVV/0745 mit "Nein" gestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Haushaltssperre wird in folgenden Fällen aufgehoben:

- Für die Freien Träger der Kultur,
 - wenn vertragliche Bindungen und Zusagen seitens der Träger gegeben sind,
 - wenn Betriebskostenabrechnungen vorliegen.

- Für die Mittel zur Sportförderung.

Hinweis:

(siehe bitte geänderter Beschlusstext in der 44. (außerordentlichen) Sitzung der StVV vom 25.10.2001)

Abstimmungsergebnis:

mit 27 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.3 **Haushaltssperre für freie Träger der Kultur**

Vorlage: 01/SVV/0750

Stadtverordnete Keilholz

Die Stadtverordnete Keilholz, Fraktion SPD, begründet zunächst die o. g. DS und **zieht** anschließend die DS 01/SVV/0750 zugunsten der DS 01/0745 **zurück**.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Haushaltssperre für die freien Träger der Kultur aufzuheben.

zu 7.4 **Haushaltssperre im Vermögenshaushalt - Fahrstuhl der SLB**

Vorlage: 01/SVV/0754

Kulturausschuss

Die Begründung erfolgt durch die Stadtverordnete Dr. Schröter als Vorsitzende des Ausschusses für Kultur.

In der Diskussion äußert sich die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport zum Beratungsgegenstand.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Näder beantragt namens der Fraktion CDU:

Die Verwaltung wird beauftragt, in die Haushaltsplanung 2002 und Folgejahre eine Haushaltsstelle einzurichten, aus der die behindertengerechte Herrichtung kommunaler Gebäude und Anlagen finanziert wird.

Für 2002 ist hierbei die oberste Priorität dem Fahrstuhl der Stadt- und Landesbibliothek einzuräumen.

Gemäß § 18 Abs. 6 der Geschäftsordnung erfolgt die Abstimmung der DS 01/SVV/0754 in der vorliegenden Fassung, da dieser die gegenwärtige Situation am meisten verändert. und er Mehrausgaben oder Mindereinnahmen bewirkt.

Da diese Vorlage angenommen wird, erübrigt sich eine Abstimmung des Änderungsantrages der Fraktion CDU.

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, hat bei der Abstimmung der DS 01/0754 mit "Nein" gestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Aufhebung der Haushaltssperre für die für den Einbau eines behindertengerechten Fahrstuhls in der Stadt- und Landesbibliothek vorgesehenen Mittel im Vermögenshaushalt.

Hinweis:

(siehe bitte geänderter Beschlusstext in der 44. (außerordentlichen) Sitzung der StVV vom 25.10.2001)

Abstimmungsergebnis:

mit 25 Ja-Stimmen angenommen,
bei 17 Nein-Stimmen.

zu 7.5 **Streichung des Landespflegegeldes für Gehörlose**

Vorlage: 01/SVV/0790

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Näder als Vorsitzender des Ausschusses für Gesundheit und Soziales.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert die Abgeordneten des Landtages Brandenburg auf, der durch das Kabinett im Rahmen des Haushaltsstrukturgesetzes 2002/2003 vorgelegten ersatzlosen Streichung des Landespflegegeldes für Gehörlose nicht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
und 2 Stimmenthaltungen.

zu 7.6 Beanstandung des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2001 (DS-Nr. 01/SVV/0438) Radverkehr auf der Zeppelinstraße

Vorlage: 01/SVV/0791

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

In der Diskussion wird seitens der Stadtverordneten Reichelt und Geywitz, Fraktion SPD, und Stephan, Fraktion PDS, die Verwunderung zum Ausdruck gebracht, dass in den Beratungen der Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz durch die Verwaltung nicht ausreichend darauf hingewiesen wurde, dass die Stadtverordnetenversammlung in dieser Angelegenheit nicht zuständig ist. Entsprechend den Darlegungen des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs ist ihm versichert worden, dass ausdrücklich darauf hingewiesen wurde.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Näder, Fraktion CDU, beantragt:

Schluss der Debatte.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Auf Grund der Beanstandung des Oberbürgermeisters wird der Beschluss über die DS 01/SVV/0438 Radverkehr auf der Zeppelinstraße aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit 21 Ja-Stimmen angenommen,
bei 13 Nein-Stimmen.

zu 7.7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen-Vorlagen der Verwaltung

- zu 7.8 Nachwahl einer Schiedsperson**
Vorlage: 01/SVV/0571
Oberbürgermeister, FB Recht
DS wurde aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.
- zu 7.9 Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 01/SVV/0624
Oberbürgermeister, Zentraler Service
DS wurde aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.
- zu 7.10 Abwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: 01/SVV/0678
Oberbürgermeister, Bereich Jugend
DS wurde aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.
- zu 7.10.1 Ergänzungs- / Änderungsantrag zur DS 01/SVV/0678**
Abwahl von Mitgliedern des JHA
Vorlage: 01/SVV/0779
Fraktion CDU
DS wurde aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.
- zu 7.11 Nachwahl von Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: 01/SVV/0631
Oberbürgermeister, Bereich Jugend
DS wurde aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.
- zu 7.11.1 Ergänzungs- / Änderungsantrag zur DS 01/SVV/0631**
Nachwahl von Mitgliedern des JHA
Vorlage: 01/SVV/0778
Fraktion CDU
DS wurde aus Gründen einer fehlerhaften Veröffentlichung im Amtsblatt und damit der Rechtssicherheit für das ordnungsgemäße Zustandekommen von ortsrechtlichen Bestimmungen zurückgestellt.

zu 7.12 Kaufhaus-Fassade
Vorlage: 01/SVV/0714

Fraktion CDU

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU.

Entsprechend der Information der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen beginnen die Bauarbeiten mit dem Abbruch. Die dazu erforderliche Stützkonstruktion der Fassade und die anschließende Fassadeninstandsetzung lassen eine zwischenzeitliche Fassadengestaltung nicht zu.

Durch Frau Dr. v. Kuick-Frenz wird angeregt, die Wortgruppe "... bis zu seiner Fertigstellung ..." durch die Formulierung "... bis zum Beginn der Baumaßnahmen ..." zu ersetzen.

Durch den Stadtverordneten Kapuste wird namens der Fraktion CDU diese **Anregung übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf die Karstadt & Quelle AG einzuwirken, dass die Fassade des Kaufhauses in der Brandenburger Straße in der Übergangszeit bis zum Beginn der Baumaßnahmen in einer attraktiven Weise gestaltet wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.13 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Schülerbeförderung von behinderten und nichtbehinderten Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/0724

Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt

Die Begründung erfolgt durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer.

Antag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Steinicke, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung der DS 01/SVV/0724 in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.14 Überplanmäßige Ausgabe Medienoffensive

Vorlage: 01/SVV/0725

Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt

Die Begründung erfolgt durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer.

Der Stadtverordnete Dr. Steinicke, Fraktion PDS, bittet bis zur Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport (30.10.01) um Zurverfügungstellung einer Liste

mit verbaler Beschreibung der Haushaltsstellen und einer Erklärung der Möglichkeit der Umlenkung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 202.650,- DM in der Haushaltsstelle 28000.93508

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.15 Außerplanmäßige Ausgabe (subventioniertes Darlehen) für die Sanierung der Förderschule für Geistigbehinderte - Comenius-Schule (53)

Vorlage: 01/SVV/0726

Oberbürgermeister, Schulverwaltungsamt

Die Begründung erfolgt durch die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Außerplanmäßige Ausgabe (zinssubventioniertes Darlehen) für die "Sanierung der Förderschule für Geistigbehinderte - Comenius- Schule (53)" in Höhe von 460.781,00 DEM in der Haushaltsstelle 27008.95003.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.16 Rettungsdienstgebührensatzung

Vorlage: 01/SVV/0731

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Gegen den Antrag der Stadtverordneten Geywitz, Fraktion SPD, die o. g. DS in den **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 7.17 Feuerwehrentgeltsatzung

Vorlage: 01/SVV/0732

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Gegen den Antrag der Stadtverordneten Geywitz, Fraktion SPD, die o. g. DS in den **Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 7.18 Neubau der Feuer- und Rettungswache Potsdam - Standortentscheidung - Vorlage: 01/SVV/0733

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Geywitz, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz und in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Der Stadtverordnete Rüdiger, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Abstimmung:

Die Überweisung in den Ausschuss für Kultur wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 4 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 01/SVV/0733 in die **Ausschüsse für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz (ff.), für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen sowie für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.19 **Satzung zum Schutz des Denkmalbereichs 'Innere Brandenburger Vorstadt der Landeshauptstadt Potsdam' (Denkmalbereichssatzung Brandenburger Vorstadt)**

Vorlage: 01/SVV/0734

Oberbürgermeister, Bereich Untere Denkmalschutzbehörde

Die Begründung erfolgt durch die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz.

Zum Antrag des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion PDS, die DS 01/0734 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 7.20 **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Babelsberg - Aufnahme Kommunaldarlehen**

Vorlage: 01/SVV/0735

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs mit der Empfehlung der Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 01/SVV/0735 in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.21 Zusammenführung der Studieninstitute Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Brandenburg und Zweckverband für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Bernau zur Kommunalakademie Brandenburg

Vorlage: 01/SVV/0737

Oberbürgermeister, Beteiligungs-, Finanz- und Personalsteuerung

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Bosse mit der **Empfehlung** der Überweisung in den Hauptausschuss.

Zum Antrag der Stadtverordneten Reiß, Fraktion SPD, die DS 01/SVV/0737 in den **Hauptausschuss** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 7.22 Theaterneubau

Vorlage: 01/SVV/0740

Fraktion PDS

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS.

Änderungsantrag:

Die Fraktion CDU beantragt:

Der 2. Satz ist wie folgt zu ändern:

Mit dem Land ist unverzüglich eine Klärung herbeizuführen, wie das Vorhaben planmäßig zu realisieren ist.

Durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg wird namens der Fraktion PDS die o. g. **Änderung übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Anstrengungen zu unternehmen, um das Vorhaben des Theaterneubaus zu sichern und voranzutreiben.

Mit dem Land ist unverzüglich eine Klärung herbeizuführen, wie das Vorhaben planmäßig zu realisieren ist.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme.

zu 7.23 Informationstafeln an Straßenschildern

Vorlage: 01/SVV/0743

Fraktion Die Andere

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung erfolgt die gemeinsame Behandlung der Tagesordnungspunkte 51. und 52.

Die Begründung der DS 01/SVV/0743 erfolgt durch die Stadtverordnete Grimm namens der Fraktion >Die Andere<.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 01/SVV/0743 in die **Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.24 Zusatzschilder für Straßennamen

Vorlage: 01/SVV/0747

Fraktion Grüne/B90

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Hugler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften.

Die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion PDS, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 01/SVV/0747 in die **Ausschüsse für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften sowie für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.25 Petitionen

Vorlage: 01/SVV/0744

Fraktion PDS

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion PDS mit der anschließenden **Überweisung** der DS 01/SVV/0744 in den **Hauptausschuss**.

Gegen den Antrag des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS, die o. g. DS ebenfalls in den **Ausschuss für Eingaben und Beschwerden** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 7.26 ÖPNV-Anbindung Asylbewerberunterkunft Lerchensteig

Vorlage: 01/SVV/0746

Fraktion PDS

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Gunold namens der Fraktion PDS.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service macht darauf aufmerksam,

dass die Stadtverordnetenversammlung über Fahrplanänderungen nicht entscheiden kann.

Herr Bosse nimmt Bezug auf den noch nicht abgeschlossenen Prüfauftrag der Fraktion SPD zur Anbindung des nordwestlichen Stadtgebietes und empfiehlt im letzten Satz die Formulierung "... den 20-Minuten-Takt ... anzustreben."

In der Diskussion wird der **Beschlusstext** durch den Stadtverordneten Jäkel namens der Fraktion PDS wie folgt **modifiziert**:

Der 1. Satz bleibt bestehen.

Der **2. Satz** wird im Beschlusstext gestrichen und **als letzter Satz an die Begründung** - mit dem Wortlaut: "Eine Verbindung im 20-Minuten-Takt zur Potsdamer Innenstadt ist anzustreben." **angefügt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Asylbewerberunterkunft am Lerchensteig ab kommendem Fahrplanwechsel eine zufriedenstellende ÖPNV-Anbindung erhält.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.27 Investitionsplanung und Gebührenentwicklung im Trink- und Abwasserbereich

Vorlage: 01/SVV/0748

Fraktion CDU

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Bretz namens der Fraktion CDU.

Nachdem die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz auf den engen Zeitrahmen zum notwendigen Abstimmungsbedarf mit dem Wasserbetrieb hingewiesen hat, modifiziert der Stadtverordnete Bretz den Termin in der zweiten Zeile auf "**Mai 2002**".

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung der Stadt Potsdam im Mai 2002 vorzulegen:

- einen baulichen Zustandsbericht
- einen Sanierungsprioritätenplan
- und den geschätzten Investitionsbedarf.

Darüber hinaus sind die eingenommenen Gebühren (Abwasser und Trinkwasser getrennt) ab dem Jahr 1995 und eine Prognose für deren Entwicklung bis zum Jahr 2005 darzustellen. Dabei soll der Anteil der Gebühren, der der Investitionsfinanzierung (Schuldendienste auch nach Zins- und Tilgungsanteil) dient, gesondert ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.28 Straßenschilder

Vorlage: 01/SVV/0749

Fraktion Grüne/B90

Die Begründung erfolgt durch die Stadtverordnete Dr. Lotz namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der anschließenden **Überweisung** der DS 01/SVV/0749 in den **Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften**.

zu 7.29 Potsdamer Mitte

Vorlage: 01/SVV/0751

Fraktion Grüne/B90

Die Begründung erfolgt durch die Stadtverordnete Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der anschließenden **Überweisung** der DS 01/SVV/0751 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen**.

zu 7.30 Bewerbung um die Einrichtung des neuen Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Potsdam

Vorlage: 01/SVV/0752

Fraktion SPD

Die Begründung erfolgt durch den Stadtverordneten Dr. Arlt namens der Fraktion SPD.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an die Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft die Bewerbung der Stadt Potsdam als Standort für das neu zu gründende Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit zu richten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 7.31 Homepage der Stadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/0753

Fraktion SPD

Durch den Stadtverordneten Mühlberg, Fraktion SPD, wird die o. g. DS **zurückgezogen**, weil sich der Antrag **durch Verwaltungshandeln** zwischenzeitlich **erledigt** hat.

Beschlusstext:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass die Stadtverordnetenversammlung einen ihrer Stellung nach angemessenen Platz auf der Homepage der Stadt Potsdam erhält.

zu 7.32 Vorlage zum Fortbestehen der Gesellschaft für Arbeit, Beratung und Integration mbH (GABI)

Vorlage: 01/SVV/0756

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Näder beantragt namens der Fraktion CDU:

Der **Beschlusstext** ist wie folgt zu **ergänzen**:

Nach Ablauf von zwei Jahren ist der Stadtverordnetenversammlung eine Bewertung nach Kriterien vorzulegen, die durch den Ausschuss für Gesundheit und Soziales und im Gesellschaftervertrag festgelegt worden sind.

Nur unter der Voraussetzung, dass sich die mit der Gründung der Gesellschaft verbundenen Ziele realisiert haben, soll die Arbeit fortgesetzt werden.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Blume, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung ebenfalls in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion PDS, beantragt anschließend die **getrennte Abstimmung der o. g. Geschäftsordnungsanträge** zur Überweisung der DS 01/SVV/0756.

Abstimmung:

Die **Überweisung der DS 01/SVV/0756 und des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die **Überweisung der DS 01/SVV/0756 und des Ergänzungsantrages der Fraktion CDU ebenfalls in den Rechnungsprüfungsausschuss** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 7.33 Konzept zur Unterbringung von Zuwanderern in Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0760**

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Die Begründung erfolgt durch den Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs mit der **Empfehlung der Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Zu den Anträgen des Stadtverordneten Krause, Fraktion PDS, und der Stadtverordneten Priebe, Fraktion PDS, die **DS 01/SVV/0760 in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales, unter Einbeziehung des Ausländerbeirates zu überweisen**, erhebt sich **kein Widerspruch.**

**zu 7.34 Prioritätenliste für den Mietwohnungsneubau und für die Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen
Vorlage: 01/SVV/0721**

Oberbürgermeister, Bereich Wohnungsbauförderung

Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.

Die **Mitteilungsvorlage**, DS 01/SVV/0721, wird zur Kenntnis genommen.

- zu 7.35 Verkehrsprojekt 17 Deutsche Einheit - Ausbau der Wasserstraßen**
Vorlage: 01/SVV/0783
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.
Die **Mitteilungsvorlage**, DS 01/SVV/0783, wird zur Kenntnis genommen.
- zu 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- zu 8.1 Museumskonzept**
Vorlage: 01/091
Vorlage eines Museumskonzeptes
- zu 8.1.1 Museumskonzept**
Vorlage: 01/SVV/0781
Oberbürgermeister, Potsdam-Museum
In der o. g. DS wird mitgeteilt, dass die Vorlage des Museumskonzeptes erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im **Dezember** erfolgen kann.
- Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.
- Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller **empfiehlt** dem Oberbürgermeister/der Verwaltung in diesem Zusammenhang, aus Gründen der Papiereinsparung auf **Mitteilungsvorlagen** zu verzichten, wenn es sich lediglich um die Mitteilung einer Terminverschiebung handelt.
- zu 8.2 Behindertengerechter Ausbau von Haltestellen**
Vorlage: 01/SVV/0103
- zu 8.2.1 Behindertengerechter Ausbau von Haltestellen**
Vorlage: 01/SVV/0758
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
Nachdem sich der Stadtverordnete Stephan, Fraktion PDS, zum Beratungsgegenstand geäußert hat, wird die DS 01/SVV/0758 entsprechend der Empfehlung des Oberbürgermeisters in den **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen** überwiesen.
Wiedervorlage: Sitzung der StVV am 07.11.2001
- zu 8.3 Wohnungspolitische Leitlinien der Stadt Potsdam**
Vorlage: 01/SVV/0159/1

Bericht zur Situation des Wohnungsmarktes
Vorlage von Entwicklungsprognosen

Der Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herr Jakobs teilt mit, dass der Bericht zur Situation des Wohnungsmarktes in Potsdam (einschließlich Entwicklungsprognosen) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 01 gegeben werden soll, da die erfolgte Bestandsaufnahme noch nicht endgültig abgestimmt sei.

Die Vorlage von wohnungspolitischen Leitlinien gemäß Punkt 2. der DS 01/0159/1 und die Anpassung der Aufgabenstellung der Gewoba gemäß Punkt 3. sollen im **I. Quartal 2002** erfolgen.

Zu den von Herrn Jakobs bekannt gegebenen zeitlichen Verschiebungen der Vorlage des Berichtes zur Situation des Wohnungsmarktes und der wohnungspolitischen Leitlinien erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.4 Kommunale Straße/Sachstand

Vorlage: 01/0196

Sachstandsbericht zum Zustand kommunaler Straßen

zu 8.4.1 Kommunale Straße/Sachstand

Vorlage: 01/SVV/0784

Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung und Bauen

Die **Informationen**, dass für die Vorbereitung des Sachstandes gegenwärtig noch interner Abstimmungsbedarf besteht und dass die Vorlage parallel zum Haushaltsentwurf in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2001 vorgelegt werden soll **werden zur Kenntnis genommen**.

zu 8.5 Straßeninstandsetzung im Ortsteil Grube

Vorlage: 01/0241

Maßnahmeplan zur schrittweisen Instandsetzung der Straßen in Grube

zu 8.5.1 Straßeninstandsetzung im Ortsteil Grube

Vorlage: 01/SVV/0757

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.

Die DS 01/SVV/0757 wird zur Kenntnis genommen.

zu 8.6 Entwurf einer Volksfestsatzung für die Stadt Potsdam

Vorlage: 01/SVV/0295

Vergabesatzung

Entsprechend der Information des Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Herrn Jakobs konnte die Vorlage einer entsprechenden Satzung (gemäß der Mitteilung mit der DS 01SVV/0700) noch nicht realisiert werden. Zwar liegt ein entsprechender Satzungsentwurf vor, allerdings handelt es sich hier um den Satzungsentwurf für die Nutzung des Lustgartens.

Herr Jakobs empfiehlt, die Volksfestsatzung im Zusammenhang mit dem BUGA-Nachnutzungskonzept zu behandeln, da dies auch mit einem Betreiber abgestimmt werden muss.

Auf Nachfrage der Stadtverordneten Reiß, Fraktion SPD, nach einem voraussichtlichen Termin antwortet Herr Jakobs: **September 2002.**

zu 8.7 Alte Stadtmauer
Vorlage: 01/0319

Vorlage eines Sanierungskonzeptes

zu 8.7.1 Alte Stadtmauer
Vorlage: 01/SVV/0759

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Nachdem der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, auf bisher nicht ausgewiesene Höhe der Kosten hingewiesen hat, bittet die Stadtverordnete Platzeck, Fraktion BürgerBündnis, die Verwaltung, im I. Quartal 2002, spätestens im März 2002, um eine Information zur Höhe des Sanierungsaufwandes sowie zur terminlichen Untersetzung der Beschilderung des Denkmals.

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass diese Maßnahmen Gegenstand der Haushaltsdebatte sein müssten, sodass bis Ende November die entsprechenden Informationen vorliegen sollten.

zu 8.8 Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
Vorlage: 01/SVV/0684

Oberbürgermeister, Kulturamt

Gemäß der Information der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer kann nach nochmaliger Überprüfung die in der DS 01/SVV/0684 benannte Deckungsquelle belassen werden.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

zu 8.9 Projekt 'Jung hilft Alt'
Vorlage: 01/0392

zu 8.9.1 Projekt 'Jung hilft Alt'
Vorlage: 01/SVV/0727

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen

Gegen den Antrag der Stadtverordneten Priebe, Fraktion PDS, die DS 01/SVV/0727 in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.10 Bericht zu Problemen der Menschen mit Behinderungen
Vorlage: 95/0194/1

zu 8.10.1 Zwischenbericht zum Behindertenbericht 2000
Vorlage: 01/SVV/0728

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
Gegen den Antrag der Stadtverordneten Schulze, Fraktion PDS, die DS 01/0728 in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.11 Naherholungsbetrieb Potsdam-Haushaltsplan 2000
Vorlage: 99/01041/1

zu 8.11.1 Naherholungsbetrieb Potsdam - Haushaltsplan 2000 Sport- und Bäderamt
Vorlage: 01/SVV/0729

Oberbürgermeister, Sport- und Bäderamt
Zur o. g. DS besteht kein Redebedarf.
Die DS 01/SVV/0729 wird zur Kenntnis genommen.

zu 8.12 Armutsreport
Vorlage: 97/0446

zu 8.12.1 3. Potsdamer Sozialbericht
Vorlage: 01/SVV/0730

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
Gegen den Antrag der Stadtverordneten Priebe, Fraktion PDS, die DS 01/SVV/0730 in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu 8.13 Erstellung eines Mietspiegels für die Stadt Potsdam
Vorlage: 96/0520/1

zu 8.13.1 Mietspiegel der Stadt Potsdam
Vorlage: 01/SVV/0736

Oberbürgermeister, FB Jugend, Soziales und Wohnen
Den Stadtverordneten wurde zur Mitteilungsvorlage DS 01/SVV/0736 eine Stellungnahme des Deutschen Mieterbundes, Mieterbund Land Brandenburg, als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Die Stadtverordnete Reiß, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung der o. g. DS und der Stellungnahme des Mieterbundes in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Umweltschutz.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Mühlberg, Fraktion SPD, beantragt:

Überweisung der o. g. DS und der Stellungnahme des Mieterbundes in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen.

Nachdem sich der Stadtverordnete Krause, Fraktion PDS, zur DS 01/SVV/0736 und zur Stellungnahme des Mieterbundes geäußert hat,

Abstimmung:
Die Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz wird

mit 11 Ja-Stimmen,
bei 14 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Abstimmung:
Die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen wird

mit 14 Ja-Stimmen,
bei 19 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

Zum Vorschlag der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller, die DS 01/SVV/0736 und die Stellungnahme des Deutschen Mieterbundes zur Kenntnis zu nehmen, werden keine Einwände vorgebracht.

zu 8.14 Förderung von Existenzgründungen **Vorlage: 01/SVV/0489**

Zur o. g. DS wurde den Fraktionen die in der 42. Sitzung angekündigte Stellungnahme der Gewoba ausgereicht.

Es besteht kein Redebedarf.
Die Stellungnahme der Gewoba wird zur Kenntnis genommen.